



DIGITALISIERUNGSBEISPIEL

Digitale Lernplattform für die moderne Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker



Ausgangssituation

Investitionen im Bildungsbereich sind hoch. Darum setzen klassische Anbieter, wie Lehrbuchverlage oft auf stark nachgefragte Berufsbilder. Speziell im Bereich Kfz-Mechatronik sind Angebote auf Lernplattformen kaum vorhanden. Um die Auszubildenden zu entlasten, strebt die fuu Sachsen gGmbH – speziell das Falk-Zentrum für berufliche Bildung – eine Kombination aus traditionellem Fachunterricht und einer digitalen Lernplattform an. Digital aufbereitete Inhalte können das unterschiedliche Lerntempo der Auszubildenden in der Theorievermittlung ausgleichen, da Lerninhalte flexibel und eigenständig bearbeitet werden können.

„Durch das gemeinsame Projekt haben wir nun das Know-how, digitale Lerninhalte selbst zu erstellen. Jetzt können wir Lerninhalte jederzeit an aktuelle Entwicklungen anpassen und unseren Teilnehmenden so Wissen auf dem neuesten Stand der Technik vermitteln.“

*Antje Gebauer,
stellv. Leiterin Johannes-Daniel-Falk-Zentrum für berufliche
Bildung*



Herausforderung

Für den praktischen Teil der Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker hat die fuu Sachsen gGmbH bereits zahlreiche Lehrvideos erstellt. Darin werden mit Worten und sichtbaren Abläufen Handlungsschritte erklärt. Für die theoretische Ausbildung benötigt es jedoch mehr und vielfältigere Methoden, um sich Inhalte wiederholend im eigenen Tempo anzueignen. Entsprechende Erfahrungen, wie diese Inhalte didaktisch aufzubereiten sind, fehlte der Bildungseinrichtung bisher. Sie benötigte ein Konzept, um verschiedene Schwerpunkte der Ausbildung zu filtern, zu sortieren und nach logischen Lernsituationen zusammenzuführen.

Vorgehen

In verschiedenen Workshops diskutierten wir die Möglichkeiten einer digitalen Lernplattform und zeigten Ansätze, Vorschläge und Umsetzungshinweise auf. In einem ersten Schritt wurde das Schwerpunktthema „Mess- und Prüfwerkzeuge“ identifiziert.

Im etwa fünfmonatigen Digitalisierungsprojekt konzeptionierten die Experten des Mittelstand-Digital Zentrums Chemnitz zusammen mit der fuu Sachsen gGmbH prototypisch ein Grundgerüst für eine Lernplattform, welches anschließend mit fachlichen Inhalten gefüllt wurde.

Der bisher trockene theoretische Input wurde durch die Erarbeitung eines didaktischen Konzeptes aufgewertet. Besonders die Vielfältigkeit von Lernmethoden (Einbindung von Memorykarten, Lernkarteien oder Lückentexten) stand im Fokus.



↑ Abbildung 1: digitale und analoge Ausbildungsangebote

Lösung

Die Nutzung einer Lernplattform als unterstützende Unterrichtshilfe wird die fuu Sachsen gGmbH künftig positiv beeinflussen. Sie wurde mit nützlichen Hinweisen zur Umsetzung ausgestattet und befähigt, die Lernplattform intensiv zu bearbeiten, zu pflegen und zu erweitern. Die ersten Schritte zur Erarbeitung weiterer Schwerpunkte konnte das Team bereits gehen. Inhaltlich wird der Prototyp von den Auszubildenden weiter befüllt; vorerst beschränkt auf das Schwerpunktthema „Mess- und Prüfwerkzeuge“ und insbesondere zur Prüfungsvorbereitung genutzt.

Der nächste Schritt ist der Ausbau für Wirtschafts- und Sozialkundethemen. Auch ein Einsatz von lernunterstützenden Hilfen in Berufsvorbereitungsmaßnahmen ist ein Ziel, welches in Zukunft weiterverfolgt werden soll.